

UM HIMMELS WILLEN

Erntedank

ERNTE

E Erlebnisse
R Radieschen, Rosen,
Rote Johannisbeeren
N Neue Einsichten
T Tiefe Gespräche
E Engelmoment

DANK

D Der Schnack über die
Ladentheke, am Markt-
stand, an der Kasse ...
A Aussteigen aus der
Eisenbahn – und ein
Fremder hilft mir mit dem
schweren Koffer!
N Nachbarn
K Kohlrabi, Kartoffeln,
Karotten!



Pastorin Charlotte Kalthoff,
Vertretungsdienste im Kir-
chenkreis Laatzen-Springe

Foto: Privat

Charlotte Kalthoff, Pas-
torin für Vertretungs-
dienste im Kirchenkreis
Laatzen-Springe

Aurelis errichtet Logistikhalle am Park der Sinne

24.000 QUADRATMETER großes Gebäude soll im Sommer oder Herbst 2025 fertig sein

LAATZEN. Die Dimensionen des Projekts sind gewaltig: 24.000 Quadratmeter groß soll die neue Logistikhalle werden, die bis zum dritten Quartal 2025 neben Laatzens Park der Sinne entsteht. Zwölf Meter hoch soll die lichte Höhe im Inneren betragen, die Gesamtfläche des Geländes erstreckt sich auf 43.000 Quadratmeter.

Kürzlich gaben die Verantwortlichen den Startschuss für das Bauprojekt des Immobilienunternehmens Aurelis Real Estate. Gemeinsam mit Laatzens Bürgermeister Kai Eggert (parteilos) setzten Aurelis-Geschäftsführer Joachim Wieland, Bereichsleiterin Christin Schulz und Hubertus Schwanebeck, Geschäftsführer der als Generalunternehmer beauftragten Firma Bremer Bau, den symbolischen Spatenstich auf dem Gelände an der Ecke Karlsruher Straße/Kronsbergstraße.

Wer die Halle später beziehen wird, steht noch nicht fest. „Wir beginnen den Bau spekulativ und setzen damit ein deutliches Zeichen für die Zukunftsfähigkeit der Region Hannover“, sagte Wieland. Aufgrund der bislang geführten Gespräche gehe man allerdings „von einer zügigen Vermietung der Flächen“ aus, ergänzte Schulz.

Die neue Halle lässt sich in drei separate Einheiten mit Größen zwischen 7000 und 9500 Quadratmetern unterteilen.

Außerdem vermietet Aurelis Büroflächen von 600 bis 750 Quadratmetern. Mit der angepeilten Hallenhöhe liege man über dem Standard vergleichbarer Objekte, betont das Unternehmen. Die Anlage verfüge künftig über 85 Pkw- und acht Lkw-Stellplätze sowie über 28 Tore für die Anlieferung und Abholung, davon drei ebenerdig. „Eine 24/7-Nutzung ist möglich“, heißt es.



Großprojekt: Die neue Aurelis-Logistikhalle an der Ecke Karlsruher Straße/Kronsbergstraße (Bildmitte) wird künftig die größte Immobilie Alt-Laatzens sein.

Foto: Aurelis

Zentrum für Arbeit und Qualifizierung (ZAQ) untergebracht.

LOGISTIKHALLE ERSETZT GEBÄUDE

Städtebaulich ändert sich für Laatzen durch das Bauprojekt nicht viel. Auf dem Gewerbeareal an der Karlsruher Straße war schon zuvor eine Logistikhalle mit Werkstatt- und Bürogebäuden untergebracht. Zuletzt hatte dort der Leuchtenhersteller Lunux Räume gemietet, auf der Vorderseite war jahrelang die Leine-Volkshochschule mit ihrem Zentrum für Arbeit und Qualifizierung (ZAQ) untergebracht.

Die für das Bauprojekt notwendige Änderung des Bebauungsplans ging bei der Laatzen-Politik denn auch glatt durch. Aurelis hatte das Gelände im September 2015 von der Deutschen Messe AG erworben und geprüft, ob die Bestandsgebäude für eine Nachnutzung herzurichten wären – mit negativem Ergebnis, sodass man sich am Ende für den Abriss und einen Neubau entschied.

Die neue Halle bietet im Vergleich zum inzwischen abgerissenen Vorgängerbau eine Reihe von energetischen Vorteilen. So werde ein auf Recycling und Wiederverwendung ausgerichtetes Abfallmanagement umgesetzt, teilt Aurelis mit. Auf dem Dach werde man eine Photovoltaikanlage in Kombination mit einer teilweisen Begrünung installieren, eine Luft-Luft-Wärmepumpe sowie automatische Systeme („Smart und Submetering“) sollen zudem den Energieverbrauch optimieren.



Erster Spatenstich: Bürgermeister Kai Eggert (v.l.), Hubertus Schwanebeck, Geschäftsführer Bremer Bau, sowie Christin Schulz und Joachim Wieland von Aurelis packen symbolisch mit an.

Foto: Aurelis

„Langfristig soll der vor Ort erzeugte Strom als vergünstigter Mieterstrom angeboten werden“, kündigt Aurelis an.

Die Baustelle dürfte in nächster Zeit die größte im Laatzen-Stadtgebiet sein. Die Dimensionen der großen Logistikhallen des VGP-Parks im Gewerbegebiet Rethen-Ost, wo unter anderem der Maschinenbauer Krauss

Maffei und der Versandhändler Connox eingezogen sind, erreicht der Aurelis-Komplex allerdings nicht: Im Gewerbegebiet jenseits der B6 sind Hallen mit einer Gesamtfläche von 112.000 Quadratmetern entstanden. Davon belegt allein Krauss Maffei Büro- und Produktionsräume mit einer Fläche von 66.500 Quadratmetern.



Auftakt: Nach dem Abriss der Altgebäude haben die Bauarbeiten auf der Aurelis-Fläche an der Karlsruher Straße begonnen.

Foto: Johannes Dorndorf

Grundschulen müssen sich gedulden

Bürgermeister Kai Eggert: Politik muss erst entscheiden, wie stark Laatzen wachsen soll

LAATZEN. Die Herausforderungen für Laatzens Schulen sind riesig: Bis 2026 müssen alle Grundschulen ein Ganztagsangebot anbieten, weil Familien dann einen gesetzlichen Anspruch darauf haben. Für Laatzen dämpft Bürgermeister Kai Eggert (parteilos) jetzt allerdings die Erwartungen: Die Planungen an den einzelnen Schulstandorten hängen auch von der Frage ab, welche Entwicklung die Stadt insgesamt nehmen soll. Direkt betroffen ist die Grundschule Grasdorf.

Das Ausbautempo bei den Grundschulen hatte zuletzt für Streit zwischen Politik und Verwaltung gesorgt: Im Juni hatte sich Stadtrat Jörg Sporleder sehr vage dazu geäußert, wann die einzelnen Schulen damit rechnen können, die benötigten Erweiterungsbauten zu bekommen. So würden die Umbauten an der Grundschule Gleidingen bis 2026 nicht abgeschlossen. Der Streit entzündete sich aber vor allem an der Grundschule Grasdorf, die seit drei Jahren darauf wartet, dass die bereits bestehende Raumplanung in einen Entwurf mündet. „Weitere Verzögerungen werden nicht toleriert“, mahnte etwa FDP-Ratschherr Gerhard Klaus.

Eggert stellte nun klar, dass die Planung noch dauern dürfte –



Bleibt „nach heutiger Einschätzung“ zweizügig: Grundschule Grasdorf.

Foto: Johannes Dorndorf

mit einer überraschenden Begründung: Die Planung für die Grundschule Grasdorf hänge weiterhin von der Grundsatzentscheidung ab, ob und wie stark die Stadt Laatzen in den nächsten Jahren wachsen soll. „Es ist noch offen, ob wir als Stadt einen Wachstumskurs verfolgen“, sagte der Bürgermeister. Sollten etwa die Flächen am Friedhof Heidfeld zum Wohngebiet werden, werde Laatzen einen erheblichen Einwohnerzuwachs erleben. „Dann brauchen wir möglicherweise eine drei- oder vierzügige Grundschule in Grasdorf“, sagt Eggert.

Damit könnten die Planungen für die derzeit zweizügige Einrichtung erneut ins Stocken geraten. Im Juni hatten Sporleder und

nächst in den bestehenden Altbauten lösen müssen.

„Wir konzentrieren uns auf den Bildungscampus“, sagte Eggert unter Verweis auf die beschränkten personellen Kapazitäten im Baubereich. Auf dem Campus am EKS und an der Grundschule Pestalozzistraße sind der Bau einer dritten Grundschule für Laatzen-Mitte sowie ein Ausbau der Sportflächen geplant. Das Projekt hat auch deshalb Vorrang, weil die Raumnot an der Grundschule Pestalozzistraße größer ist als an anderen Schulen. Aktuell ist die Grundschule in allen Jahrgängen fünfzügig und überschreitet damit die eigentlich zulässige Obergrenze von vier Klassen pro Jahrgang. Erschwert wird die Planung auch durch die anhaltenden Personalprobleme in der Schulverwaltung. Schon seit Jahren ist der Bereich – vor allem wegen Erkrankungen – auf der Leitungsebene unterbesetzt. Vor kurzem hat sich die Stadt nun auch noch von der für die Schulen zuständigen Teamleiterin getrennt, die erst wenige Monate im Amt war. Auch die Leitung des neu eingerichteten Fachbereichs Bildung ist vakant. Die Leitungspositionen werden seit Längerem kommissarisch von anderen Teamleitern übernommen.

Restaurant Balkan-Stube
Balkanspezialitäten und Internationale Küche

Für Feinschmecker und gute Esser!

Ab sofort liefern wir auch nach Hause!
Anfahrtskosten 3,00 €

Unsere Küche hat für Sie geöffnet:
Dienstag bis Sonntag: 17.30 – 21.30 Uhr
Sonn- und Feiertage auch: 11.30 – 14.30 Uhr
Montag Ruhetag

Gerne nehmen wir Tischreservierungen entgegen (ab 17.30 Uhr)

Tel.: 05102 / 93 10 994

Inh. Fanol Domjoni Tel. 05102 / 93 10 994
Hildesheimer Str. 512 Mobil: 0157 / 530 91 344
30880 Laatzen/OT Gleidingen Mail: Balkanstube.Gleidingen@gmail.com

www.balkanstube-gleidingen.de

D³ ☒ müde?
☒ abgeschlagen?
☒ leicht reizbar?

Was macht Ihr **Vitamin D-Spiegel?**

Jetzt bei uns messen lassen* ... **25,- €**

... und vom 30.09. – 11.10.2024 **20% Rabatt** bei Kauf eines **Vitamin D-Produkts** bekommen!

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin!

St. Johannis **Pettenkoferstraße 2**
Apotheke 30880 Laatzen
Inh. Claudia Rüter **Tel. 0511 69 17 69**

Früher abschließen mehr sparen:

Im Oktober **125 €** Im November **80 €**

Bis Jahresende kostenlos lesen

Meine NP. Mein neues Tablet. Mein Rückzahlungsbonus.

Wissen, was Hannover und die Welt bewegt.

Neue Presse

Jetzt online abschließen: abo.NeuePresse.de/zugreifen
Oder direkt in unseren Geschäftsstellen vor Ort:
Hannover (Lange Laube 10),
Langenhagen CCL (Marktplatz 5),
Neustadt (Am Wallhof 1), Burgdorf (Marktstraße 16)